

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

29. Jahrgang | Nr. 31 | 5. August 2021

:aktuell



Das Engagement der Kinder und Jugendlichen beim Bau der Dirt-Track-Anlage war mehr als überwältigend. Letzte Woche waren am Donnerstag und Freitag jeweils mehr als 25 Kinder und Jugendliche vor Ort und halfen tatkräftig beim Bau der Anlage mit. So konnte am vergangenen Montag der letzte Feinschliff, ebenfalls mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, erfolgen. Für dieses nicht selbstverständliche Engagement der Kinder und Jugendlichen bedankt sich die Gemeinde sehr. Der Dirt-Track wird voraussichtlich, unter Vorbehalt einer erfolgreichen Abnahme, Anfang September eröffnet. Foto: Gemeinde

Sommerferienprogramm

Jetzt noch für Restplätze anmelden

Gottmadingen. Bei vielen tollen Angeboten gibt es noch freie Plätze. Wer also bisher die Anmeldung versäumt hat oder an weiteren Angeboten teilnehmen will, sollte keine Zeit verschwenden und das Anmeldeformular im Rathaus oder im Alten Rathaus (Johann-Georg-Fahr-Straße 10 oder Rathausplatz 1) einwerfen. Das Anmeldeformular sowie die Übersicht über die Restplätze ist auf der Homepage unter www.gottmadingen.de – Familie und Soziales – Ferienangebote – Sommerferienpro-

gramm zu finden. Im Gegensatz zur ersten Anmeldephase gibt es bei der Restplatzvergabe keine Begrenzung in der Anzahl der Angebote, die gewählt werden können. Die Restplatzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Für Fragen und Informationen rund um das Sommerferienprogramm steht das Ferienteam der Gemeinde Gottmadingen unter Telefon 07731 908-270 oder per E-Mail unter jugendpflege@gottmadingen.de gerne zur Verfügung.

Bitte Sommerpause von »Gottmadingen aktuell« beachten

Nächste Ausgabe erscheint am 26. August

Gottmadingen (her). Dies ist die letzte Ausgabe des Amtsblatts »Gottmadingen aktuell« vor der zweiwöchigen Sommerpause vom 9. bis zum 20. August. Nach der Sommerpause

erhalten unsere Leserinnen und Leser »Gottmadingen aktuell« wieder am Donnerstag, 26. August. Anzeigen- und Redaktionschluss für diese Ausgabe ist Montag, 23. August, 12 Uhr.

Gemeindeverwaltung Baugesuche

Gottmadingen. Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt findet am Dienstag, 14. September, statt. Die Baugesuche sind bis Freitag, 27. August, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, damit sie rechtzeitig zur Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt veröffentlicht werden können.

Gemeindeverwaltung Testangebot

Gottmadingen. Derzeit finden in Gottmadingen Corona-Testungen nur noch im Happy Wax (Bahnhofstraße 2) statt. Mittwochs und sonntags kann man sich jeweils in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ohne Anmeldung testen lassen. Änderungen im Testangebot in Gottmadingen werden auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gottmadingen.de veröffentlicht. Darüber hinaus gibt es Testangebote in den Nachbargemeinden. Informationen findet man dazu im Internet.

Annahme von Schrott Elektronik-Schrott

Gottmadingen. Am Freitag, 6. August, und Freitag, 20. August, ist jeweils von 16 bis 18 Uhr die Annahme von Schrott durch die Gemeinde über den Schrottcontainer im Bauhof möglich. Am Samstag, 28. August, findet im Bauhof von 8 bis 12 Uhr die nächste Annahme von Elektronikschrott-Kleingeräten statt. Auch der Schrottcontainer steht ausnahmsweise zu dieser Zeit für eine Anlieferung zur Verfügung. Ab Freitag, 10. September, wird wieder im zweiwöchigen Rhythmus die Anlieferung für den Schrottcontainer von 16 bis 18 Uhr möglich sein. Eine Anmeldung ist jeweils nicht erforderlich.

Höhenfreibad Gottmadingen Öffnungszeiten wie gewohnt

Gottmadingen. Seit Montag, 2. August, können wieder die regulären Öffnungszeiten im Höhenfreibad Gottmadingen angeboten werden. Auch das Frühschwimmen am Dienstagmorgen von 6 bis 8:30 Uhr ist wieder möglich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9:30 Uhr bis 20 Uhr. Samstag, Sonntag: 9 bis 20 Uhr. Dienstag: 6 bis 8:30 Uhr (Frühschwimmen).

Die Wärmehalle wird ebenfalls ab 2. August wieder geöffnet und steht den Besucherinnen und Besuchern an den kälteren Badetagen zur Verfügung. Alle weiteren Informationen, auch zum Ticket Shop, sind auf der Internetseite des Höhenfreibades unter www.hoehenfreibad-gottmadingen.de zu finden.

Trinkwasserversorgung Vorsorgliche Chlorung in Ebringen

Ebringen. Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Hochbehälter Hegau-Randen wird das Trinkwasser im Ortswassernetz Ebringen vorsorglich gechlort, damit sich keine Keime entwickeln.

Die Chlormengen entsprechen den Vorschriften der Trinkwasserverordnung und sind mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Die Bewohner werden informiert, wenn die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind und die Chlorung wieder aufgehoben wird. Bei Rückfragen können H. Gauss beziehungsweise H. Stemmer unter der Telefonnummer 0173 3009033 angerufen werden.

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr.	06.08.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Fr.	13.08.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Fr.	20.08.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Fr.	27.08.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Fr.	03.09.2021	Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

Mo.	09.08.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Mo.	06.09.2021	Gottmadingen und Ortsteile

Grünschnittannahme

Sa.	14.08.2021	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Sa.	28.08.2021	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Sa.	11.09.2021	(s. S. 13 der Abfallfibel)

Gelber Sack

Mi.	25.08.2021	Ortsteile
Do.	26.08.2021	Gottmadingen
Mi.	22.09.2021	Ortsteile
Do.	23.09.2021	Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

Restmüll

Mi.	01.09.2021	Gottmadingen und Ortsteile
-----	------------	----------------------------

Elektronikschratt-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Sa.	28.08.2021	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
-----	------------	---------------------------------

Problemstoff-Sammlung

Mi.	08.09.2021	Gottmadingen, 15 bis 17 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
-----	------------	--

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Fr.	10.09.2021	Heilsberggebiet, 17 Uhr, Schrottsammlung des Fanfarenzugs Gottmadingen
Sa.	11.09.2021	restliche Gebiete, 8 Uhr, Schrottsammlung des Fanfarenzugs Gottmadingen

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Fr.	06.08.2021	16 bis 18 Uhr im Bauhof
Fr.	20.08.2021	16 bis 18 Uhr im Bauhof
Sa.	28.08.2021	8 bis 12 Uhr im Bauhof

Viele Fördermöglichkeiten

Kostenfreie E-Mobilitätsberatung der Energieagentur Kreis Konstanz

Gottmadingen. Seit März bietet die Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH kostenfreie Beratungen für Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen rund um die Themen Elektromobilität und Ladeinfrastruktur an.

Mit dazu gehört vor allem die Beratung hinsichtlich aktueller Förderprogramme, wie der KfW 440, welche den Kauf und die Installation von Ladepunkten an privat genutzten Stellplätzen an Wohngebäuden fördert. Hauseigentümer, Mieter und Vermieter können im Rahmen dieser Förderung einen Zuschuss von 900 Euro für ihren eigenen Ladepunkt erhalten. Aber auch KMUs erhalten derzeit bis zu 80 Prozent Förderung für die Errichtung öffentlicher Ladeinfrastruktur. Darüber hinaus berät die Energieagentur auch gerne über weitere Themen der Elektromobilität, wie zum Beispiel

hinsichtlich der Fahrzeugschaffung. Auch hier wurde die Innovationsprämie bis Ende 2025 verlängert. Somit erhält man beim E-Auto-Neukauf eine Fördersumme von bis zu effektiven 9.570 Euro.

Ebenso erhält man Informationen über bestehende e-Car-Sharing Angebote und über die Schaffung dieser in der Gemeinde. Zusätzlich bietet die Energieagentur mit ihrer neuen Webseite emobil-kreis Konstanz.de eine Informationsplattform rund um die Elektromobilität im Landkreis Konstanz.

Dort findet man zum Beispiel die Übersichtskarte zur Elektromobilität, auf der nicht nur aktuelle und geplante öffentliche Ladestationen zu finden sind, sondern auch bereits existierende e-CarSharing Stationen und kostenfreie Parkplätze für Fahrzeuge mit E-Kennzeichen.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Monica Kieltsch

Randegg, zum 70. Geburtstag am 5. August

Frau Beatrice Di Maiolo

Bietingen, zum 70. Geburtstag am 6. August

Frau Felicitas Borowsky

Bietingen, zum 70. Geburtstag am 7. August

Frau Sonja Schlotterer

Bietingen, zum 70. Geburtstag am 10. August

Herr Arno Lehmann

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 12. August

Herr Helmut Ring

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 12. August

Herr Reinhard Schwarz

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 13. August

Herr Erwin Grüninger

Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 14. August

Frau Katharina Mattern

Bietingen, zum 70. Geburtstag am 15. August

Herr Anton Spreitzer

Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 15. August

Herr Horst Benzenhöfer

Bietingen, zum 70. Geburtstag am 17. August

Herr Edwin König

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 19. August

Frau Monika Unger

Randegg, zum 75. Geburtstag am 20. August

Frau Gisela Schlatter

Ebringen, zum 90. Geburtstag am 20. August

Frau Wilma Kammerer

Gottmadingen, zum 95. Geburtstag am 24. August

Lucia und Oskar Kramer

Gottmadingen, am 6. August zur Goldenen Hochzeit

Es ist viel Teamarbeit

Bei Olga Gozdzik laufen viele Fäden zusammen

Die neue Stadtplanerin Olga Gozdzik hat Mitte Mai im Gottmadinger Rathaus ihre Arbeit aufgenommen.

Gottmadingen (md). Mit ihrer Ausbildung und ihrem Lebenslauf ist sie für Gottmadingen wie geschaffen. Olga Gozdzik hat in Hamburg Stadtplanung studiert. »Das war einer der ersten Studiengänge im Norden Deutschlands mit rein dieser Ausrichtung. Sonst gab es nur das Studium der Architektur und die Möglichkeit sich durch eine Spezialisierung in Stadtplanung weiterzubilden«, erzählt Olga Gozdzik. Über ein Praktikum beim Leibniz-Institut für Länderkunde kam sie nach Leipzig, wo sie auch ihre Diplomarbeit schrieb. In der sächsischen Stadt befasste sie sich im Schwerpunkt mit Stadterneuerung und der Frage, wie sich in schrumpfenden Regionen Quartiere entwickeln. Der erste Job führte sie dann noch weiter in den Süden nach Tuttlingen. Die meiste berufliche Erfahrung hat sie in Rottweil gesammelt, wo sie zuletzt in verantwortlicher Position die Stadtplanung leitete.

Vieles ist unter einen Hut zu bringen

Mit ihrer Erfahrung in der Stadtplanung und Quartiersentwicklung ist Olga Gozdzik eine Expertin für die Zukunft des alten Schulstandortes, das sogenannte Quartier 2020. Ein Quartier begreift Olga Gozdzik dabei sehr vielfältig. »Es geht nicht nur um den bebauten Raum, sondern auch die Außenflächen, es spielen auch soziale Aspekte mit hinein, etwa wer in die Gebäude einzieht. Inklusion soll zum Beispiel in Gottmadingen eine große Rolle spielen, denn die Caritas möchte hier Wohngemeinschaften für behinderte Menschen bauen. Wenn man ein Wohnquartier dieser Größe im Bestand entwickelt, muss man viele Aspekte beachten und auch abwägen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen«, so Olga Gozdzik. Man müsse sehr viele unterschiedliche Gruppen zusammenbringen, ganz im Gegensatz zu einem Neubaugebiet auf der »grünen Wiese«, wo das weniger das Pro-

blem sei, erklärt sie. Dabei begreift Olga Gozdzik ihre Funktion als Schnittstelle, bei der die unterschiedlichen Themen, die für eine gelungene Quartiersentwicklung notwendig sind, zusammenlaufen. »Ginge es nur um Gebäude, würde man einen Architekten rufen, ginge es nur um Bäume und Grünflächen wäre es ein Landschaftsplaner. Als Stadtplanerin muss man all diese unterschiedlichen Themen verknüpfen, hier laufen die Fäden zusammen«, ergänzt Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Auch innerhalb der Verwaltung bildet die Stadtplanung eine Art Schnittstelle zwischen den verschiedenen Experten aus den unterschiedlichen Ämtern, vom Tiefbau über den Hochbau bis hin zum Sozialbereich. »Hier sind besonders die kurzen Wege in der Verwaltung ein enormer Vorteil«, freut sich Olga Gozdzik. »Ich empfinde das Arbeiten im Gottmadinger Rathaus als sehr teamorientiert«. Dass sie bei ihrer Arbeit so oft wie möglich auch vor Ort geht, gleichsam in ihr Aufgabengebiet eintaucht, und sich, unterstützt von den anderen Mitarbeitern des Rathauses, einen Eindruck von Gottmadingen und den Ortsteilen verschafft, ist für die neue Stadtplanerin selbstverständlich. Denn draußen bekomme man einfach mehr mit als nur vor dem Schreibtisch.

Gottmadingen hat eine sehr hohe Dynamik

Gottmadingen ist eine Gemeinde mit einer sehr hohen und produktiven Dynamik, sind sich Olga Gozdzik und Michael Klinger einig. Dabei spielt auch die Größe des Ortes eine entscheidende Rolle. Gottmadingen ist groß genug, um zum Beispiel attraktiv für Firmen und Gewerbe oder den Zuzug von jungen Familien zu sein. Aber Gottmadingen ist auch klein genug, um die Ortsentwicklung noch überblicken zu können und bei den Entscheidungen kurze Wege in der Verwaltung zu haben. Auch bei der politischen Arbeit im Gemeinderat erzeugen diese kurzen Wege und die Möglichkeit, schnell Entscheidungen herbeiführen zu können, Dynamik.



Bei der Stadtplanerin Olga Gozdzik laufen viele Fäden zusammen.

Foto: Durlacher

»Gemeinsam schmieden wir das Eisen gerne, solange es noch heiß ist«, so Klinger.

Diese Dynamik und dieses Wachstum seien in guten Bahnen, meint Olga Gozdzik. Dabei hebt sie insbesondere auf die konsequente Innenentwicklung und geordnete Nachverdichtung ab. »Man könnte auch einfach nach außen wachsen, alle Neubaugebiete an den Ortsrand setzen. Aber das wollen wir nicht«, so Olga Gozdzik. Eine Planung auf der »grünen Wiese« ist meist viel einfacher als etwa eine Nachverdichtung im Ortskern, die notwendigen Abstimmungen seien dabei anstrengender und auch zeitintensiver. »Die Ortsmitte attraktiv zu halten, war schon immer ein Thema in Gottmadingen, ich erinnere nur an den Abriss der alten Brauerei«, wirft Klinger ein. Durch diese Dynamik verändert sich im Ort sehr vieles gleichzeitig. Hier sei die Herausforderung laut Olga Gozdzik, alles in geordnete Bahnen zu lenken und zusammenzuführen.

Es bleibt weiter spannend

Auf die Frage nach den aktuell anstehenden Aufgaben setzt die neue Stadtplanerin klare Prioritäten: Im Quartier 2020 wird die

nächste Frage sein, wie man nach der Phase der Ideensammlung zu einem Realisierungskonzept und in dessen Folge dann auch zu einem Bebauungsplan und zu einer Bebauung kommt. »Die Leitplanken für das Quartier, die schon öfter im Gemeinderat diskutiert wurden, sind dabei gleichsam das »Was: Was will der Bürger, was will der Gemeinderat. Das Realisierungskonzept steht für das »Wie: Wie setzen wir unser Ziele und Vorstellungen konkret um«, erklärt Klinger. Aber Gottmadingen besteht nicht nur aus dem Quartier 2020 und auch außerhalb hat die neue Stadtplanerin alle Hände voll zu tun. Neben dem Alltagsgeschäft wie der Bearbeitung der Bauanträge und Vorbereitung der Ausschusssitzungen ist die Beratung der Bürger in Baufragen auch wichtig.

Eines ist sicher: Die Arbeit wird Olga Gozdzik auch in Zukunft nicht ausgehen. Gewerbeentwicklung, beispielsweise die Begleitung ansiedlungswilliger Firmen in Bietingen, ist dabei ebenso ein Thema wie die gerade begonnene Diskussion um Fahrrad-Mobilität in Gottmadingen. Nicht zuletzt steht auch die Diskussion um den Bau großflächiger Solaranlagen an.

Öffnungszeiten

Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen,
Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!

www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Öffnungszeiten:

Sommerferien seit Montag, 2. August, bis Freitag, 20. August.
Vom 23. August bis einschließlich 10. September gelten folgende Sommeröffnungszeiten:

Montag	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und 18 bis 20 Uhr

Mit der Onleihe jederzeit Zugriff auf das digitale Bücherregal
Über die Onleihe können elektronische Medien aller Art über das Internet durch Bibliotheksbenutzer für eine festgelegte Leihfrist heruntergeladen werden. Zu den eMedien gehören eBooks (Bücher in digitaler Form), eAudios (Hörbücher sowie Hörspiele für Kinder) und ePapers (Zeitungen beziehungsweise Zeitschriften). Der zusätzliche Service ist für alle Bibliotheksnutzer kostenlos. Für die Nutzung werden lediglich ein Internetzugang und ein gültiger Bücherausweis der Gemeindebibliothek benötigt.



Bibliotheksnutzer können sich auf der Internetseite www.onleihe.de/biene mit ihrer Ausweisnummer und ihrem Geburtsdatum als Passwort (TT.MM.JJJJ – auch die Punkte müssen eingetragen werden) anmelden und die angebotenen Medien nach den verschiedenen Kategorien durchsuchen. Wenn ein Medium ausgesucht wurde, kann dieses schnell und unkompliziert heruntergeladen und auf dem PC oder auf portablen Geräten wie eBook-Reader, iPad, Tablet oder Smartphone genutzt werden. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die eMedien direkt über die Onleihe-App (für Android und iOS) oder über die eReader-Onleihe (Ausleihe über den eBook-Reader) auszuleihen und sofort zu nutzen. Zudem ist die Schriftgröße bei allen Anwendungen beliebig einstellbar.

Eine Rückgabe der eMedien ist nicht notwendig, da nach abgelaufener Leihfrist (eBooks drei Wochen, eAudios zwei Wochen und ePapers zwischen einer Stunde und einem Tag) die ausgeliehene Datei nicht mehr geöffnet werden kann und somit können auch keine Mahngebühren anfallen.

Probieren Sie es gleich aus unter www.onleihe.de/biene



Neuer Vorstand

Förderverein des Höhenfreibads hielt Jahreshauptversammlung ab

Gottmadingen. Viel zu berichten hatte Hermann Püthe in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins Höhenfreibad Gottmadingen an der Jahreshauptversammlung für die Jahre 2019 und 2020.

Der Verein wurde 2011 gegründet und war dann auch Ende 2012, als die Information kam, dass das Höhenfreibad aufgrund defekter Wasserleitungen in der Saison 2013 nicht öffnen wird, stark gefordert. Geöffnet wurde dann doch, allerdings nur das Nichtschwimmerbecken. Im leeren Schwimmerbecken fand der Kultursommer mit verschiedenen Veranstaltungen statt. Flyer wurden verteilt und Unterschriften zum Erhalt des Höhenfreibades gesammelt. Im Dezember 2013 wurden Listen mit 2.118 Unterschriften von Gottmadinger Bürgern an Bürgermeister Klinger übergeben. 2014 gab es eine Bürgerbefragung mit dem Ergebnis, dass sich die Gottmadinger für die Sanierung des Höhenfreibades entschieden haben. Durch ein Kommunikationsdefizit zwischen der Gemeindeverwaltung und der Vorstandschaft des Fördervereins in den letzten Jahren haben sich die bisherigen Vorstandsmitglieder (außer Carola Fahr) entschieden, sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stellen. Glücklicherweise

konnten sehr gute Nachfolger gefunden werden. Zum Vorsitzenden wurde Jan Zwingenberger gewählt. Stellvertretende Vorsitzende ist Carola Fahr, Kassiererin ist Christina Hirling, Schriftführer Bruno Preisig, Beisitzer sind Dr. Birgit Schmidberger und Richard Kupprion und Kassenprüfer Eberhard Bay und Volker Rauwolf. Alle wurden einstimmig gewählt. Der »alte« Vorstand gratulierte allen ganz herzlich und wünscht viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Hermann Püthe bedankte sich bei seinen bisherigen Vorstandskollegen und Kolleginnen – es war eine sehr schöne Zeit mit einer hervorragenden Zusammenarbeit: »Wir haben viel bewegt und hatten immer sehr viel Spaß bei unserer Arbeit«. Außerdem bedankte er sich beim gesamten Bäderpersonal, dem Reinigungsteam, bei Markus Bacher mit Team, dass wieder die Jahreshauptversammlung in der Gastronomie abgehalten werden durfte und bei der Gemeindeverwaltung. Ganz besonders bedankte er sich bei den Fördermitgliedern, die den Verein jederzeit unterstützt haben. Durch die Jahresbeiträge, Spenden und Einnahmen am Stand des Fördervereins beim Frühjahrsmarkt in Gottmadingen konnten einige Attraktionen für das Bad angeschafft werden.

Beratung zu vielen Themen

Pflegestützpunkt berät im Alten Rathaus

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 23. August, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Be-

treuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Zum Schutz vor Neuinfektionen ist im Rathaus eine Nasen-Mundbedeckung zu tragen. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter: 07531 800-2626 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt@LRAKN.de.

Feierliche Zeugnisübergabe an der Eichendorff-Realschule

Heitere und emotionale Verabschiedung trotz Coronabedingungen

»Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen«. Mit diesem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe beschrieb Schulleiterin Cosima Breitkopf das Abschlussjahr der 89 Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich ihre Mittlere Reife oder ihren Hauptschulabschluss bestanden. Die Abschluss Schülerinnen und –schüler haben trotz aller Widrigkeiten des letzten Schuljahres mit Schulschließung, Wechselunterricht und Präsenzunterricht ihr Ziel erreicht und können nun sehr stolz auf sich sein.

Gottmadingen. Wie schon im vergangenen Schuljahr wurde auch dieses Jahr die feierliche Zeugnisübergabe klassenweise veranstaltet. Diesen kleinen und intimen Rahmen nutzten sowohl die Klassen als auch die Klassenlehrerinnen und –lehrer, um individuell und auch sehr persönlich auf die vergangenen gemeinsamen Jahre zu blicken. So wurden Erinnerungen vom ersten Schultag über das Segeln in Klasse 5, Skifahren in Klasse 6 und zahlreichen Ausflügen bis hin zum coronabedingten Unterricht in der Eichendorff-Halle geteilt. Die Klassenlehrer Dominik Madeo (10a), Henrik Hügin (10b), Petra Bredow (10c) und Jeremy Hoppe (9d) stellten die Entwicklung ihrer Klassen heraus und wünschten ihnen für die Zukunft, dass sie ihre Ziele erreichen und persönliche Zufriedenheit im privaten sowie beruflichen Leben erlangen.

Einen ausdrücklichen Dank an die Schüler, Eltern und Lehrkräfte sowie für die Schulsozialarbeiterinnen, Sekretärinnen und Hausmeister für die geleistete Arbeit gerade im letzten halben Jahr fügte die Schulleiterin hinzu und betonte das gute Verhalten der Abschlusschüler, die ein Vorbild für die jüngeren Schüler gerade in der letzten Zeit waren. Bürgermeister Dr. Michael Klinger ließ es sich nicht nehmen, sich wenigstens in einer Videobotschaft an die Schülerinnen und Schüler zu



wenden. Jeder habe Talente, wie ein Musikinstrument gut zu beherrschen, handwerklich geschickt zu sein oder sich um Menschen zu kümmern, hob er hervor. Diese Talente solle jeder nutzen.

Schülersprecherin Larissa Willauer wies ihre Mitschüler darauf hin, egal wohin der Weg jeden Einzelnen führen werde, sie würden immer durch eine gemeinsame Vergangenheit verbunden bleiben. Sei es, dass man sich schon in einer Woche, einem Jahr oder erst in zehn Jahren wieder begegnen würde. Sie dankte den Eltern, Familien, der Schulleitung und Lehrern für die Unterstützung in den letzten Jahren.

Nach den schönen Worten, Gesang und Bilderrückblicken durften dann endlich die wohlverdienten Zeugnisse in Emp-

fang genommen werden. Hierbei zeigte sich trotz der außergewöhnlichen Bedingungen die Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler

der Eichendorff-Realschule, die zwei Mal im Traumschnitt 1,0 (Larissa Willauer und Marie Luise Rüscher) und insgesamt 39 Preisen und Loben mündete.

Preise, Fachpreise und Lobe

10a: Svenja Betsche (1,2, Chemie), Lena Heinemann (1,3), Amina Malik (1,4), Nina Schellin (1,4), Farah Tatus (1,4) David Schopper (1,6, Geschichte), Felix Vestner (1,8, Geographie); Lob: Maren Wirtensohn (1,6), Alissa Noce (1,8), Linda Wittmer (1,9), Sinah Schär (2,0)

10b: Larissa Willauer (1,0, Deutsch, Schülersprecherin), Laura Kahl (1,1), Maxime Wengert (1,3), Stefanie Öxle (1,4), Lea Gloning (1,4), Sabrina Wiesner (1,5), Elias Tasch (Technik); Lob: Lorena De Mitri (1,6), Tim Hecker (1,9, Englisch), Philipp Danner (2,0)

10c: Marie Luise Rüscher (1,0, Mathematik), Ronja Schaller (1,2), Valentina Salvo (1,4, Französisch); Lob: Lilli Roth (1,6), Luke Mayer (1,7), Benedikt Gührer (1,7), Noah Sprissler (1,8), Janis Egle (1,9), Antonia Ertl (2,1), Manuel Wagner (2,1)

9d: Cedrik Zuber (Informatik); Lob: Milot Mahaj (2,1), Niklas Schlett (2,2), Maximilian Engelhardt (2,2), Lisa Homburger (2,3)

Weitere Bilder findet man auf der Homepage der Schule unter: www.es-gottmadingen.de.

für die Zuhausegebliebenen
BLAUE WOLKE AKTION
mehr Info unter www.marketing-engen.de

Vom 24.07.–14.08.2021 mit den Angeboten von einer Wolke zur Nächsten hüpfen!

»Blue Hour«-Konzerte und »Blaue Wolken«-Aktion

Musik und Bewirtung am 12. und 14. August auf dem Marktplatz von Engen – organisiert vom MEV und seinen Mitgliedern und kombiniert mit Aktionen der Engener Einzelhändler

Hegau (her). »Es ist uns nicht leicht gefallen, das erste Konzert am 24. Juli abzusagen, aber aufgrund von Gewittern und der Unwetterwarnung war uns das Sicherheitsrisiko zu groß«, bedauert Berta Baum, Vorstandssprecherin des Marketing-Vereins Engen (MEV). Doch da es gerade in Corona-Zeiten wichtig ist, das gesellschaftliche Leben zu erhalten, aber auch den Einzelhandel zu unterstützen und zu stärken, lässt sich der MEV nicht entmutigen. »Wir gehen jetzt mit Schwung in die beiden nächsten Termine und hoffen, dass das Wetter mitspielt«, ist Berta Baum zuversichtlich. Zur Belebung der Altstadt lädt der MEV zu zwei Konzerten »zur blue hour« (zur »blauen Stunde«)

auf den Engener Marktplatz ein: Am Donnerstag, 12. August, wird die Trachtenkapelle Stetten von 18.30 bis 22 Uhr für Stimmung auf dem Engener Marktplatz sorgen. Schon zwei Tage später, am Samstag, 14. August, findet von 18 bis 22 Uhr das Nachholkonzert der Engener Band »Schlaflos« statt, bewirtet wird bis 24 Uhr.

Für die Bewirtung der Gäste sorgen jeweils das Café e.m. auf seiner Fläche und der Ali Baba Imbiss. Andreas Wiedenmaier wird vor dem Rathaus aus einem Verkaufswagen Wurstspezialitäten anbieten, der Touristik-Verein Engen als Partner des MEV ist für Getränke (mit Bedienung) zuständig. Im Rahmen der »Blue

Hour«-Konzerte wird auch ein kombinierter Stand von »Kuchen im Glas« und »Eistüt« für das leibliche Wohl sorgen. Hier gibt es neben leckeren Dessert-Kuchen-Variationen auch die beliebten »Eistüt«-Cocktails – für diese Events im stilechten und umweltfreundlichen Weck-Glas. »Natürlich wird alles regelkonform ablaufen und alle Corona-Verordnungen werden eingehalten«, weist Berta Baum auf ein entsprechendes Konzept hin. In den Konzertpausen werden sich in einem »Elevator Pitch« jeweils Engener Firmen mit ihren Produkten kurz vorstellen. Eine Toilettenanlage steht den Besuchern in den Räumen der AWO in der Sammlungsgasse zur Verfügung.

Doch nicht nur die Konzerte werden in die Stadt locken. »Noch bis zum zweiten Konzert, also bis einschließlich 14. August, können die MEV-Mitglieder auf einer blauen Wolke im Schaufenster ihre speziellen Angebote für die Ferienzeit darstellen und so Interessierte in die Stadt locken«, erläutert Berta Baum. Außerdem bleibe es den Einzelhändlern freigestellt, ihre Geschäfte bis zum Konzertende geöffnet zu lassen.

Bei beiden Konzerten ist Einlass ab 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es ist ratsam, sich anzumelden unter www.eventbrite.de, aktionen@marketing-engen.com oder Tel. 0174/9859724 (per Anruf, Mailbox oder SMS).

KOHLER
BETONWERK

Beton für Generationen!

Qualität | Flexibilität | Zuverlässigkeit | Know-How |
Verantwortung | Nachhaltigkeit | Natur- und Umweltschutz

Betonwerk Kohler GmbH | Steinäcker 1 | 78234 Engen
Telefon 07733/1693 | www.betonwerk-kohler.de

Anzeige

Warenvielfalt und kompetente Beratung

Positiv im Gedächtnis bleiben

In den Pausen der »Blue Hour«-Konzerte stellen sich Firmen im »Elevator Pitch« vor

Hegau (her). Er ist eine Methode für eine kurze Zusammenfassung einer Idee, der »Elevator Pitch«. Dabei liegt der Fokus auf positiven Aspekten wie zum Beispiel der Einzigartigkeit. Der Kerngedanke eines »Elevator Pitch« basiert auf der Vorstellung, eine wichtige Person in einem Aufzug zu treffen und diese dann während der Dauer einer Aufzugsfahrt von einer Idee zu überzeugen. Ist die Idee überzeugend genug vorgestellt worden, wird das Gespräch weitergeführt oder man verabredet sich zu einem weiterführenden Meeting. Ziel eines »Elevator Pitch«

ist es, positiv im Gedächtnis zu bleiben. Für die Konzerte auf dem Marktplatz kam der Marketing-Verein Engen (MEV) auf die Idee, solche »Elevator Pitches« durchzuführen. »Wir machen immer wieder die Erfahrung, wie vielseitig Engen ist, aber wenige Bürgerinnen und Bürger, auch die schon lange hier wohnen, wissen über die neueste Vielfaltigkeit Bescheid«, betont MEV-Vorstandssprecherin Berta Baum und beschreibt das Vorgehen: »Jede Firma hat drei Minuten Zeit, ihre Produkte oder ihr Sortiment beziehungsweise die wichtigsten Teile des Unternehmens darzustellen«.



Der Engener Marktplatz bietet sich ideal für Konzerte an. Foto: Hering

Für zukunftsorientierte
Haustechnikkonzepte



SUCHEN WIR EINEN GELERTEN
HEIZUNGSBAUER

GERNE MEISTER ODER TECHNIKER
(M/W/D)

AUFGABEN:
Installation, Inbetriebnahme und Service im
Bereich Mini-BHKW

Wir freuen uns auf Ihrer Bewerbung,
gerne auch per E-Mail.

KONTAKT:
Senertec Center Engen GmbH
Herr Peter Löser
Gerwigstr. 8
78234 Engen
Tel.: 07733 5019200
info@der-dachs.de
www.der-dachs.com



Wir sind ein renommierter Reise-
mobil- und Wohnwagenhändler.
Zur Verstärkung unseres familien-
geführten Unternehmens mit über
45 Mitarbeitern suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

▪ **Buchhalter (m/w/d)**
(Teilzeit ca. 25-30h / Woche)

▪ **Elektriker (m/w/d)**

▪ **Reisemobiltechniker/
Allrounder (m/w/d)**

Nähere Informationen zu diesen
Stellen finden Sie unter

[www.freizeitmobile-gulde.de/
unternehmen/stellenmarkt](http://www.freizeitmobile-gulde.de/unternehmen/stellenmarkt)

Ihre vollständigen Bewerbungs-
unterlagen richten Sie bitte an
ma.gulde@freizeitmobile-gulde.de
oder per Post zu Händen von
Herrn Matthias Gulde.

Dethleffs
Ein Freund der Familie

ROLLER TEAM

ETRVSCO
Living in motion

WESTFALIA



FREIZEITMOBILE
Gulde
www.freizeitmobile-gulde.de

Freizeitmobile Gulde
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
E-Mail: info@freizeitmobile-gulde.de

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR
GARDINEN UND SONNENSCHUTZ**

GARDINEN GALERIE
Das Haus für

Inhaberin: Doris Hasenfratz
Peterstraße 6 | 78234 Engen
Fon 07733 - 506280 | Fax 506282
www.garden-galerie.de

bis 15. August 16% auf alle
Sonnenschutzartikel
der Firma Kadeco.

Höheres Verletzungsrisiko bei Senioren

Ehrliche Selbsteinschätzung ist wichtig

Hegau. Senioren werden mobiler und nehmen bis ins hohe Alter aktiv am Straßenverkehr teil. Damit verbunden ist ein im Vergleich zu jüngeren Menschen deutlich erhöhtes Verletzungsrisiko im Falle eines Unfalls. In der EU entfallen bereits knapp 30 Prozent aller Verkehrstoten auf die Altersgruppe 65+. Der Anteil dieser Gruppe an der Gesamtbevölkerung liegt dagegen bei nur 20 Prozent. Unter den Fußgän-

gern und Radfahrern machten Senioren sogar etwa die Hälfte aller Getöteten im Straßenverkehr aus. »Dieses Risiko gilt es zu minimieren, aber gleichzeitig die Mobilität der älteren Menschen zu erhalten«, sagte Jann Fehlauer, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH, bei der Vorstellung des DEKRA Verkehrssicherheitsreport 2021 »Mobilität im Alter«. Dies gelte umso mehr, als der Anteil der Altersgruppe

65+ an der Bevölkerung in den nächsten Jahrzehnten weiter zunehmen werde. Als wesentliche Ansatzpunkte zur Steigerung der Verkehrssicherheit von Senioren nennt der Report neben der Infrastruktur und dem Faktor Mensch auch den Einsatz von Fahrerassistenzsystemen. Gefragt sind Systeme, die altersbedingte Defizite ausgleichen und so die Unfallbeteiligung von älteren Fahrern verringern kön-

nen. Senioren stehen den elektronischen Helfern zwar sehr aufgeschlossen gegenüber, allerdings dauert eine hohe Marktdurchdringung neuer Systeme bei einem Pkw-Durchschnittsalter in Deutschland von über neun Jahren sehr lange. Auch bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur lassen sich in aller Regel nicht schnell umsetzen. Um die Verkehrssicherheit von Senioren schnell positiv zu beeinflussen, muss der Fokus zunächst vor allem auf dem Faktor Mensch liegen, betonen die Unfallforscher. Ältere Menschen können zwar meist auf langjährige Verkehrserfahrungen bauen. Komplexere Situationen im Straßenverkehr sind für sie aber schwerer zu bewältigen als für junge Menschen: Fahrstreifenwechsel zum Beispiel, schwer überschaubarer Kreuzungsverkehr oder Abbiege- und Wendemanöver. Persönliche »Strategien« können das Fahren im höheren Alter sicherer machen, betont der Report. Beispielsweise das Fahren mit erhöhtem Abstand, Rushhour oder Dunkelheit möglichst meiden, ein defensiver Fahrstil und die Nutzung von Assistenzsystemen. Empfohlen werden auch spezifische Fahrtrainings und qualifizierte Rückmeldefahrten. Wichtig ist bei den Betroffenen eine ehrliche Selbsteinschätzung in Bezug auf die eigenen kognitiven und körperlichen Fähigkeiten. Zudem sollte man Hinweise zur eigenen Fahreignung ernst nehmen, sei es aus dem Familien- und Freundeskreis oder von neutralen Experten. Nur so könnten geeignete Kompensationsmöglichkeiten oder alternative Mobilitätsformen gefunden werden.

KÜCHENPROFI

Möbel Outlet Center GmbH

Mitarbeiter gesucht für – Lager – Logistik – Auslieferung.

ab sofort oder nach Vereinbarung
gerne auch Quereinsteiger oder Ungelernte

Bewerbungen an:

M. Müller, 07733/5000-0, info@mocgmbh.de

M.O.C · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen

Tel. 07733/50 00-0 · Fax 07733/50 00-40 · www.lagerkuechen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements

Unsere Standorte:

Blumberg, Büsingen, Markelfingen,
Hilzingen, Moos und Engen

H-plan
WOHNEN IM ALTER



Informieren Sie sich unverbindlich

+49 7733 / 993390 www.hplan.de

INFO
KOMMUNAL

GOTTMADINGEN
aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 07733 996594-0

Fax 07733 996594-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeige

»Blue Hour«-Konzerte in Engen für jeden Musikgeschmack



Die Trachtenkapelle Stetten ist Garant für gute Stimmung und wird am Donnerstag, 12. August, von 18.30 bis 22 Uhr das erste »Blue hour«-Konzert auf dem Engener Marktplatz bestreiten. Die Kapelle wird ihrem Ruf »beste Stimmungsmacher im Hegau« regelmäßig gerecht. Die Musiker mischen sich gerne unters Publikum, beweisen ihr Können auf den Instrumenten und lassen zuweilen auch ihre kräftigen Stimmen ertönen.



Die Rockband »Schlaflos« wird den Besucherinnen und Besuchern am Samstag, 14. August, von 18 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz einheizen. Seit dem Jahr 2014 ist die Coverband in ihrer Besetzung auf Tour und spielt an den verschiedensten Orten und Veranstaltungen. Die fünf Musiker haben einen ungeheuren Spaß an der Musik und lassen bei ihren Konzerten alle daran teil haben. Weitere Informationen sind unter www.rockband-schlaflos.de zu finden.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 23 August, 12 Uhr

Unabhängige, ehrliche und nachhaltige Beratung

Ihre Baufinanzierung

Finanzierung. Versicherung. Vorsorge.

„Kompetente und faire Finanzberatung, die den Kunden und nicht das Produkt in den Mittelpunkt stellt, liegt uns am Herzen.“

Wir von **Hplan Finanzen** begleiten Sie bei allen finanziellen Themen.



Wir kümmern uns um Ihre Baufinanzierung - von der Finanzplanung bis zur Auswahl der passenden Bank.

Wohnträume entspannt verwirklichen



- Budget planen**
„Wie viel Haus kann ich mir überhaupt leisten?“
- Konzept erstellen**
„Welche Finanzierung passt zu mir?“
- Günstige Zinsen sichern**
„Welche Bank bietet für mich die besten Konditionen?“
- Fördermittel beantragen**
„Gibt es passende Fördermittel, wie beantrage ich sie?“



Hplan FINANZEN

Haus-Plan Finanz-Service AG

Hegastraße 6, 78234 Engen
07733-99330 | info@hplan.de
www.hplan.de

Sommer - Sonne - Urlaub

Anzeige

Das perfekte Ausflugsziel Mit der »Sauschwänzlebahn« Blumberg unterwegs



Hegau. Auf der »Sauschwänzlebahn« erleben die Fahrgäste nostalgisches Flair umgeben von wunderschöner Natur. Die Strecke führt 25 Kilometer von Blumberg-Zollhaus nach Weizen über vier Brücken und durch sechs Tunnel - und wieder zurück. Der Weg ist gesäumt von tollen Blicken in die Täler der Umgebung, in die Wutachflühen, in den Schwarzwald und bei gutem Wetter sogar bis in die Alpen. Bis zum 24. Oktober gibt es neben den historischen Dampfzugfahrten auch wieder Dieselfahrten und zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel den neuen »Rothaus-Vesperabend«, aber auch Altbewährtes wie der Märchentag und die Whiskyfahrt sind im Fahrplan wieder zu finden. Ist von der »Sauschwänzlebahn« die Rede, sind damit nicht die Loks gemeint, sondern die Strecke selbst. Die Museumsbahn hat ihren Namen von einem ihrer Tunnel. Die »Große Stockhalde« bildet in ihrem Verlauf eine Spirale. Und weil dieser Streckenverlauf im Tunnel als Ganzes betrachtet an ein geringeltes Schweineschwänzchen erinnert, heißt die Bahnstrecke »Sauschwänzlebahn«. Auch Gruppen finden im Bus- und Gruppenreisekatalog zahlreiche zielgruppenspezifische Kombi-Angebote sowie Gastronomie- und Freizeitbausteine.

Verbunden mit einer Wanderung, einem Besuch im Eisenbahnmuseum oder einer Segway-Tour kann die »Sauschwänzlebahn« Blumberg als bequeme Hin- oder Heimfahrt genutzt werden. So lässt sich ein toller Ausflugstag für die ganze Familie, mit Freunden oder mit den Enkelkindern gestalten.

ERHARDT MARKISEN

Wir machen Betriebsferien vom 09. bis 20.08.2021

URLAUBSGEFÜHL ZU HAUSE

MIT DEN MARKISEN VON ERHARDT

- Sonnenschutz für jeden Geschmack
- zeitlose und elegante Formen
- hochwertige Materialien aus Aluminium und Edelstahl garantieren höchste Langlebigkeit
- Optional erhältliche Zusatzausstattungen
- Made in Germany

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a,
78239 Rielasingen
Fon: 07731 799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Straussenfarm
Hegau-Bodensee

12.8.21
Barbecue-Abend
21.8.21
afrikanischer Barbecue-Abend
(Anmeldung erbeten)

Führungen & Hofladen
Fleisch, Eier u.v.m.
Telefon: 07771-9187044
www.straussenfarm-hegau-bodensee.de | Aircast | 78333 Stockach

BIKE-SERVICE LUTZ

INDUSTRIE STRASSE 15
78224 SINGEN
T. 07731.796 50 80

DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN

BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GROSS GESCHRIEBEN.

FOLLOW US.

ONLINE SERVICEPARTNER • JOBRAD • HOL- UND BRINGSERVICE • FREIE RADWERKSTATT • CITY ROAD, MTB, EBIKE

Bürgerwerkstatt bringt viel Input

Fokus soll auf der B34 im Ortskern liegen

In der letzten Ausschusssitzung für Umwelt und Technik präsentierte Kerstin Delamarche von »Fichtner Water & Transportation GmbH« die Ergebnisse der ersten Bürgerwerkstatt zur Verkehrsentwicklung.

Gottmadingen (md). Eine virtuelle Bürgerwerkstatt sei nicht mit einer »normalen« Bürgerwerkstatt zu vergleichen, berichtete Kerstin Delamarche, die in der letzten Ausschusssitzung für Technik und Umwelt die Ergebnisse eben dieser Bürgerwerkstatt präsentierte. Ziel sei es, eine Netzkonzeption für den Radverkehr zu entwickeln, die Einbringungen der Bürgerinnen und Bürger würden laut Delamarche dafür gesammelt. Die Bürgerwerkstatt am 6. Mai hatte insgesamt 14 Teilnehmer. In zwei Gruppen, Nord und Süd, wurden unter externer Moderation und fachlicher Begleitung auf einem virtuellen Whiteboard Ideen gesammelt. »Dabei wurden aber auch die Einschränkungen einer virtuellen Veranstaltungen klar, so war der Austausch zwischen den Gruppen und einzelnen Teilnehmern eingeschränkt und die einzelnen Vorschläge konnten nicht immer zugeordnet wer-

den«, berichtete Delamarche. Drei Leitfragen waren in der Werkstatt Thema: Wo gibt es Mängel im Bestand, wo fehlen Verbindungen und welche Konkrete Ideen es zur Verbesserung gibt. Dabei kristallisierten sich schnell Schwerpunkte heraus, etwa die Radwegführung in der Gewerbestraße und die B34, Alternativrouten und die Verkehrsführung dort. »Wir sind aber immer noch dabei, die Ergebnisse zu ordnen und Vorschläge aufzuarbeiten, um diese dann mit in die zweite Bürgerwerkstatt zu nehmen«, so Delamarche.

Ein Vorschlag zur Verbesserung der Situation auf der B34 war die Einrichtung von beidseitigen Schutzstreifen. Die Mindestfahrbahnbreite bei beidseitigem Schutzstreifen ohne Parken beträgt 7,5 Meter, die B34 ist aber nur sieben Meter breit. Der Mindestabstand beim Überholen von Radverkehr innerorts beträgt 1,5 Meter, die Anwendung der Mindestbreite von 1,25 Meter ist aber nicht empfehlenswert. Bei geringen Geschwindigkeiten wäre dies betrachtenswert, aber bei den Längsparkständen wären noch zusätzliche 0,5 Meter Abstand zu den parkenden Fahrzeugen

erforderlich. »Das mit Tempo 30 im Ort haben wir leider beim Lärmaktionsplan verpasst«, meinte Bernhard Gassner (SPD), die Schutzstreifen empfiehlt Delamarche nur bei geringeren Geschwindigkeiten. Hier entgegnete Bürgermeister Dr. Michael Klinger, dass der Antrag jederzeit gestellt werden könne, die Faktenlage hierfür stehe ja und habe sich nicht verändert.

Ein besonders komplexer Abschnitt auf der B34 ist die Schleife um das Alte Rathaus, mit den vielen Einmündungen und Kurven sei eine Radverkehrsführung hier schwierig. Alternativ könnte man hier einen eigenen Radweg entweder gerade zwischen Hebelschule und Altem Rathaus oder in einer Schleife um das Alte Rathaus und den Platz. In der Gewerbestraße ist die Situation eine ganz

andere. Dort ist die Fahrbahn mit circa 9,8 Metern mehr als breit genug für beidseitige Schutzstreifen, allerdings müsste dann dort auf das Parken verzichtet werden. Aber da in der Gewerbestraße viele LKW parken, müsste hier weiter darüber nachgedacht werden.

Klinger resümierte am Schluss, dass der Fokus zunächst auf der B34 liegen sollte. Hier steht die Gemeinde in gewisser Weise auch unter Zeitdruck, da das Land die B34 sanieren wird. Walter Beyl (FWG) formulierte als Hauptziel, dass man die Radfahrer von der B34 wegbekomme. Delamarche sah dies ebenso, aber weil die Hauptstraße sehr viele Anknüpfungspunkte für das Radnetz habe, käme man hier nicht darum herum, ein Konzept und Verbesserungen zu schaffen.

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Kleintierzuchtverein
C560 Gottmadingen

Jahreshaupt-Versammlung

Gottmadingen. Der Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen lädt am 27. August herzlich zur Jahreshauptversammlung 2020/2021 ein.

Die Versammlung findet um 18 Uhr in der Kleintierzuchtanlage statt.

Der Verein freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Ehrenmitglieder, der aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Verein. Zu den aktuellen Tagesordnungspunkten kommt eine umfangreiche Neuwahl der Vorstandschaft hinzu. Die geplante Jungtierschau im September und die Kreisschau im November wurden abgesagt.

Wir suchen Verstärkung und Nachwuchs!

Wir suchen Dich, wenn Du mit **Herz und Empathie** die **Pflege und Betreuung** unserer Bewohner, Tagesgäste und Patienten der Sozialstation **mitgestalten** willst.

Wir bieten Dir eine **Vielzahl von zukunftssicheren Arbeitsplätzen** mit vielen Fortbildungsmöglichkeiten und Unterstützungen.

Interessiert?

Eine kurze WhatsApp auf die Mobilnummer 0171-3651720 genügt. **Wir rufen zurück!**

Cura Caritas gGmbH
78244 Gottmadingen
info@cura-caritas.de
www.cura-caritas.de

Für Dich die richtige Alternative!

Altenpflegeheim St. Hildegard
Sozialstation Hegau-West
Tagespflege St. Martin
Essen auf Rädern



meine-karriere.cura-caritas.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Gottmadingen wird am 6. und 7. September 2021 von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15:30 Uhr, am 8. September 2021 von 9 bis 12 Uhr, am 9. September 2021 von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie am 10. September 2021 von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Zimmer 005 und 006, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Wahlamt ist über den rückwärtigen Eingang des Rathauses auch barrierefrei über einen Aufzug erreichbar.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde -Wahlamt-, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, Zimmer 005 oder 006, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 287 Konstanz durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gottmadingen, 5. August 2021



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Wahlscheinantrag per Internet

Ganz bequem von zu Hause aus

Gottmadingen. Zur Bundestagswahl am 26. September kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (zum Beispiel im Internet oder per E-Mail) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Die Gemeindeverwaltung bietet für die Bürgerinnen und Bürger die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf der Homepage www.gottmadingen.de an. Unter »Aktuelles« findet man einen Link (<https://briefwahl.komm.one/intelliform/forms/komm.one/km-ewo/pool/wahlscheinantrag/bw-west/wahlscheinantrag/index?ags=08335028>), über den man ein Erfassungsformular für die Antragsdaten herunterladen kann. Die Daten auf der Wahlbenachrichtigung müssen in das Antragsformular eingetragen werden. Die Wahlbenachrichtigungen werden in der Zeit vom 16. August bis spätestens 3. September zugestellt. Es steht einem offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung der Daten benötigt die Verwaltung unter anderem die Eingabe der Wahlbezirks- und

Wählernummer. Sollten die Antragsdaten nicht mit dem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhält man automatisch einen Hinweis.

Alternativ kann man den Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit dem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt. Man erfasst nur das Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse. Die Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden dann von der Verwaltung anschließend per Post/Amtsbote zugestellt. Sollten man seine Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, kann man auch formlos per E-Mail an ordnungsamt@gottmadingen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall muss man seinen Familiennamen, Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren kann man sich an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07731 908-160 oder 908-164 wenden.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Krippenbau

Gottmadingen. Am Freitag, 20. August, besucht der Schwarzwaldverein den Krippenbauer Meßmer in Watterdingen. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Feuerwehr Parkplatz in Gottmadingen mit Pkw, um Fahrge-meinschaften zu gründen. Meßmer wird demonstrieren, wie er seine weit über den Hegau bekannten Alpenländischen Krippen aufbaut, wo er sein Material findet und verarbeitet. Mit Herzblut und Leidenschaft ist er gerne dabei, auch Fragen zu beantworten. Anschließend lässt der Verein den Nachmittag/Abend im Fendtstübchen bei einem guten Vesper ausklingen lassen. Da die Teilnehmerzahl aus Platzgründen begrenzt ist, wird um Anmeldungen gebeten bei Uschi Rutz, Tel. 07731 9769800.

Schwarzwaldverein Gottmadingen

Radwanderung

Gottmadingen. Die Radwandergruppe des Schwarzwaldvereins Gottmadingen unternimmt im August die Tour rund um die Höri, die lange nicht im Programm war und doch immer wieder schön ist. Treffpunkt ist am 11. August um 9 Uhr wie immer auf dem Parkplatz an der Rielasingerstraße gegenüber Heinemann. Die Strecke beträgt circa 45 Kilometer. E-Bike und Normalrad sind in gleicher Weise willkommen. Info bei Karl Baumann unter Tel. 0177 4116748.

Wanderfreunde Titisee-Neustadt Geführte Wanderung

Tengen. Die Wanderfreunde Titisee-Neustadt laden am Samstag, 7. August, zu einer Wanderung in Tengen ein. Sie wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes DW durchgeführt. Die Coronaverordnungen sind zu beachten, die ausgefüllte Startkarte bleibt als Nachweis beim Veranstalter. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Start ist um 10 Uhr am SV Clubheim, Espelweg 30. Die Strecken von 5 und 10 Kilometer verlaufen auf dem Premiumweg Wannenberg, den Wannenberg hinab und über die Rohrertalstraße und den Campingplatz zurück. Das Startgeld beträgt 3 Euro, darin enthalten ist die Startkarte und eine Versicherung. Auf der Strecke gibt es eine kleine Verköstigung gratis.

Die Wanderfreunde freuen sich auf viele Teilnehmer und einen schönen Wandertag. Weitere Informationen bei Josef Ritz, Tel. 07736/349.

Naturfreunde Gottmadingen

Anmeldeschluss

Gottmadingen. Die zweitägige Bergtour rund um die »Drei Türme« am 4. und 5. September mit Übernachtung auf der Car-schinahütte steht an. Anmeldeschluss für diese Bergtour ist der 7. August bei Brigitte Schmidt unter Tel. 07731 319150.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 23. August, 12 Uhr

Schach im Höhenfreibad

Die Schachfreunde Gottmadingen laden zur Partie



Am 14. August laden die Schachfreunde Gottmadingen zur Partie unter freiem Himmel. Foto: Schachfreunde Gottmadingen

Gottmadingen. Schach und Schwimmen haben nichts miteinander zu tun, so könnte man meinen. Doch dass eine gute Ausdauer sowohl beim Schachspielen als auch beim Schwimmen von Vorteil ist, das dürfte allgemein bekannt sein. Und so finden sich in vielen Schwimmbädern Freischachanlagen, wie im Höhenfreibad Gottmadingen. Die Schachfreunde Gottmadingen laden am Nachmittag am 14. August von 14 bis 18 Uhr zum lockeren Schachspielen im Höhenfreibad Gottmadingen

ein. Neben Schach am Tisch und Schachbrett soll dabei auch die Freischachanlage genutzt werden. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung an einem anderen Datum statt. Die Schachfreunde treffen sich regelmäßig am Freitagabend ab 20 Uhr im Gymnastikraum der AWO beziehungsweise die Jugendlichen freitags ab 18:30 Uhr am gleichen Ort. Nähere Informationen zum Termin und den Schachfreunden sind auch im Internet unter www.sf-gottmadingen.de zu finden.

SC GoBi erreicht zweite Pokal-Hauptrunde

Am Samstag geht es um Punkte, am Mittwoch die nächste Pokalrunde

Gottmadingen. Die SG Dettingen-Dingelsdorf war der erwartete starke Gegner. Die GoBi-Startelf war gegenüber der Vorwoche gleich auf sieben Positionen verändert. Vier Spieler verletzt, zwei im Urlaub und ein Tausch auf der Torhüterposition. So ruckelte es etwas bis es rund lief, dennoch dominierte GoBi das Spiel über weite Strecken. Nach einem gefährlich abgefälschten Schuss (6. Minute) kamen die Gäste eine halbe Stunde nicht mehr ernsthaft vor das GoBi-Tor. Beim Foul an Sven Faude im/am 16er kam kein Pfiff. In der 19. Minute ging sein 30-Meter-Freistoß von der Seitenlinie an allen vorbei zum 1:0 in das lange Eck. In der 31. Minute bekam er die Chance zum 2:0. Dann hatte Marco Gruber einen Treffer auf dem Fuß (35.). Beim »Dunkelgelben« Foul von Daub (37.) blieb der Pfiff erneut aus. Bei einem gefährlichen Torschuss war Lars Strölin zur Stelle (41.). Den Heber des Dettinger Daub (45.) kratzte Robin Bühner von der Linie. Nach einem feinen Spielzug traf Maxi Schopper nur den Pfosten (58.). Die schöpferische Pause im GoBi-Mittelfeld nutzte der Gast zum 1:1. Der Dettinger Spieler hatte den Ball wohl mit der Hand mitgenommen. Den Pfiff des SR korrigierte der Linienrichter. Es waren einige Entscheidungen nicht nachvollziehbar. In der Folge verdienten sich die Gäste mit verstärktem Einsatz den Ausgleich. Durch die offensiven Einwechslungen kam wieder Leben in das GoBi-Spiel. Nach der Hereingabe von Bjarne May erzielte Jan Faude den verdienten 2:1-Siegtreffer (82.). In der 92. Minute traf May nach Zuspiel von Nick Barth noch die Torlatte. Jetzt kommt das erste Runden-

spiel. Am Samstag um 15:30 Uhr erwartet der SC den VfR Stockach auf dem Katzental. Ein Gegner, der wie jedes Jahr einige neue Spieler verpflichtet hat und somit schwer einzustufen ist. Es ist zu hoffen, dass der SC weiter seine Heimstärke nutzt und von einer guten Kulisse unterstützt wird. Die 2. Mannschaft hat den Test gegen den SV Riedheim sicher mit 6:1 gewonnen. Ihr letztes Vorbereitungsspiel ist am Samstag um 17 Uhr in Riedöschingen. Eine Woche später beginnt für sie die Spielrunde ebenfalls mit einem Heimspiel. Die B-Junioren haben gegen den FC Rielasingen-Arlen mit 3:7 verloren, da läuft noch wenig wie gewünscht. Auch bei den D-Junioren stimmen die Ergebnisse noch nicht. Gegen die SG Überlingen/Ried gab es eine 1:4-Niederlage. Der erhoffte Leckerbissen war das B-Jugendspiel der Bundesligisten SC Freiburg gegen die Stuttgarter Kickers vor einer ansehnlichen Kulisse auf dem Katzental. In den Reihen des SC Freiburg standen der Gottmadinger David Schopper und der Singener Berkay Yilmaz. Beide Teams waren sehr ballsicher, die Kugel lief schnell und präzise durch die Reihen. Auffallend war die Disziplin. Kein Reklamieren beim ausbleibenden Pfiff, kein Liegenbleiben bei Foulspielen. Sehenswert war der Führungstreffer von Yilmaz in der 26. Minute. Der Ausgleich (30.) entstand durch einen energischen Einsatz. Nach einem Freistoß gingen die Kickers 1:2 in Führung, die bereits im Gegenzug wieder egalisiert wurde. Mit zwei weiteren feinen Treffern entschieden die Breisgauer am Ende die Partie mit 4:2 für sich.

Nähstüble Nadelöhr

Hauptstr. 34 · 78247 Hilzingen
Tel. 07731/13109
nahstueble-nadeloehr@t-online.de

- Änderungen/Anfertigungen
- Reinigungsannahme (auch Gartenmöbelpolster und Teppiche)
- Wäschereiannahme

Urlaub vom 02.08.2021 bis einschließlich 21.08.2021

Wüstenrot Immobilien

Ihre Profis für Immobilie und Finanzierung. Wir stehen an Ihrer Seite.

Sie möchten eine Immobilie kompetent und zuverlässig verkaufen oder kaufen? Sie benötigen eine optimale Baufinanzierung oder einen kompletten Versicherungsschutz? Mit unserem Rundum-Service sind Sie auf der sicheren Seite. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**

Andreas Cyrus
Wüstenrot Immobilien
0163 8920444
andreas.cyrus@wuestenrot.de
www.makler-des-suedens.de

Karin Boos
Wüstenrot Bausparkasse AG
0151 65224279
karin.boos@wuestenrot.de
Ekkehardstr. 32 · 78224 Singen

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN :aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 23. August, 12 Uhr

Ein junges neues Team

Emotionale Verabschiedungen bei der Jahreshauptversammlung der NZ Biberschwanz

Es war viel los an der Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021 der Narrenzunft Biberschwanz. Denn es gab drei sehr emotionale Verabschiedungen, zum einen verließ Dieter Bergmann die Narrenzunft, zum anderen verabschiedeten sich Peter und Elke Kaschner aus dem Vorstand.

Gottmadingen (md). Doch zunächst berichtete Elke Kaschner als erste Schriftführerin von den vergangenen anderthalb Jahren Vereinsaktivität. Die Fasnacht 2020 fand noch unter normalen Umständen statt, so war das Biberschwanzgeflüster ein voller Erfolg, auch die Straßenfasnacht und der Rosenmontag bei strahlendem Sonnenschein ließen es »rocken«, wie das Motto der Narrenzunft an Fasnacht war. 2021 sah da schon ganz anders aus, schon die Motzer-Sitzung und die Fasnachtseröffnung 2020 fanden aufgrund der Pandemie nicht statt. Mit dem Motto »Es ist wie es ist« fanden keine Veranstaltungen in Präsenz statt, es gab virtuelle Narrentage und die Aktion, Weihnachtsbäume in Narrenbäume zu verwandeln. Dass keine Veranstaltungen zur vergangenen Fasnacht stattfanden, spiegelte sich auch im Kassenbericht von Alexandra Graf wider, denn 2020 konnte die Zunftkasse noch ein Plus von circa 4.000 Euro verbuchen, während der Kassenstand 2021 in etwa gleich zum Vorjahr blieb.

Was sich zum Vorjahr veränderte, war, dass Dieter Bergmann den Verein verließ. Dieser war über 40 Jahre Mitglied des Vereins. Nicht nur war er 18 Jahre lang Schriftführer des Vereins, er

war auch der Zunftfotograf und kümmerte sich um die Grillstelle des Vereins, die er immer wieder reparierte und aufmauerte. Deshalb erhielt er auch vom Elferrat eine Kamera-Box, einen goldenen Ziegelstein und ein Vesperbrett mit Bildern des Elferrates. Außerdem gab es für ihn ein Elfer-Monatssabo, das ihn einmal im Monat mit regionalen He-gauproducten versorgt. Bergmann war für die Zunft die Zuverlässigkeit in Person und hätte gerne weitergemacht, da er aber wegzieht, verlässt er den Verein.

Gleichzeitig erhielten drei Mitglieder der Zunft die Ehrenmitgliedschaft für 25-jährige Zugehörigkeit, die alle schon bei den »Biberle« angefangen hatten. Es waren Sonja Hug, Andreas Jegler und Tanja Hartmann, letztere erhielt, da sie verhindert war, ihre Ehrung per Videobotschaft. Während der Ehrungen gaben Peter und Elke Kaschner bekannt, dass sie nicht mehr für die Ämter des Zunftmeisters und der ersten Schriftführerin antreten werden und diese Ämter abgegeben werden. Peter Kaschner war 20 Jahre im Vorstand der Zunft und hatte bereits kurz nach seinem Eintritt in die Zunft ein Amt inne, nämlich als Einkäufer, danach als stellvertretender Vorsitzender und dann als Vorsitzender. Er war es auch, der damals die Biberburg ins Leben rief. »Er war immer ideenreich und nicht unterzukriegen«, so der stellvertretende Vorsitzende Florian Liehn, der eine Laudatio auf das Ehepaar Kaschner hielt. »Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, auch wenn es viel Arbeit war, und ohne deine Unterstützung hätte ich das nicht geschafft«, wandte sich



Der neue und alte Vorstand der Narrenzunft Biberschwanz: (von links) die neue Zunftmeisterin Manuela Pechta, die neue erste Kassiererin Nicole Brachat, die alte erste Schriftführerin Elke Kaschner, der alte und neue stellvertretende Vorsitzende Florian Liehn, der scheidende Zunftmeister Peter Kaschner und die neue erste Schriftführerin Alexandra Graf, es fehlt die zweite Kassiererin Stephanie Liehn. Fotos: Durlacher

Peter Kaschner an seine Frau, die sich sichtlich gerührt zeigte. Elke Kaschner war nach ihrem Mann Einkäuferin und dann erste Schriftführerin und für die Pressearbeit, Protokolle und den Kartenverkauf am Biberschwanzgeflüster zuständig. Peter Kaschner selbst meinte, er sei ja nur vorneweg gelaufen, das, was die vielen anderen im Hintergrund gemacht hätten, sei das, was zähle. Er freute sich darauf, zu sehen wie die Jungen die Zunft umkrempeln würden. »Sie bringen neue Ideen mit und wir können ihnen vertrauen«, so Peter Kaschner. Neben tosendem Applaus erhielt Peter Kaschner eine hölzerne Schatzkiste mit gravierten Weingläsern und gutem Wein und Elke Kaschner einen wunderschön besticktes »Ruhestandskissen«. Durch das Ausscheiden des Ehepaars Kaschner und die Tatsache, dass seit anderthalb Jahren keine

Hauptversammlung mehr stattgefunden hat, waren die anstehenden Neuwahlen besonders wichtig. Außer für ein Amt, das des zweiten Schriftführers, konnten für alle Ämter Kandidaten gefunden werden. Mit historischer hundertprozentiger Zustimmung wurden Manuela Pechta zur Vorsitzenden, Florian Liehn zum stellvertretenden Vorsitzenden, Nicole Brachat zur ersten Kassiererin, Stephanie Liehn zur zweiten Kassiererin und Alexandra Graf zur ersten Schriftführerin gewählt. Peter Kaschner wünschte der neuen Vorstandschaft ein glückliches Händchen und viel Spaß und die volle Unterstützung aller Mitglieder. »Ich bin mit viel Elan, Spaß und Freude an der Arbeit. Ich habe immer ein offenes Ohr für alle«, bedankte sich Manuela Pechta für das in sie gesetzte Vertrauen und leitete ab diesem Zeitpunkt die Jahreshauptversammlung und schritt auch gleich zur Tat, denn seit 1958, also in ihrer Urfassung, habe die Satzung der Narrenzunft keine Änderung mehr erfahren. Die neue Schriftführerin Alexandra Graf trug daher nötige Änderungen der Satzung wie Gendering und Datenschutz vor. Mit einer Enthaltung wurde die neue Satzung anstandslos übernommen. Zum Schluss der heiteren und emotionalen Sitzung gratulierte Hansi Auer, Vorsitzender des TV Bietingen, der jungen Truppe zur Wahl und dankte Peter Kaschner für die immer gute Zusammenarbeit.



Stellvertretender Vorsitzender Florian Liehn bedankte sich bei Elke und Peter Kaschner (von rechts) für die über zwei Jahrzehnte Vorstandsarbeit.



Peter Kaschner und die gesamte Zunft bedankten sich bei Dieter Bergmann für sein langjähriges Engagement.

Naturfreunde Gottmadingen Bergtour

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen führen am Sonntag, 8. August, eine Bergtour im Fürstentum Liechtenstein durch. Von der Gaflei geht es über schmale Bergpfade zum Gafleisattel und weiter zur Gafleispitze. Anschließend wird der Garsellikopf überschritten und über seilgesicherte Passagen die Drei Schwestern erklimmt. Diese Bergtour erfordert absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Rucksackverpflegung ist angesagt. Die Gehzeit beträgt circa 5,5 Stunden. Auf der Gafurahütte ist eine Einkehr geplant. Treffpunkt und Abfahrt ist um 6:30 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Die Tourenleitung hat Brigitte Schmid, Tel. 07731 319150. Weitere Infos auf der Homepage www.naturfreunde-gottmadingen.de unter Ausschreibungen.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Jakobsfelsen

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen wandert am Freitag, 13. August, zum Jakobsfelsen bei Wiechs am Randen. Treffpunkt mit Pkw wie immer am Feuerwehrparkplatz Gottmadingen um 8:30 Uhr. Dauer der Wanderung ist circa 2,5 bis drei Stunden, Rucksackvesper ist obligatorisch. Gäste sind gegen eine kleine Gebühr von 2 Euro herzlich willkommen. Infos und Anmeldung bei Günter Stehle unter Tel. 07731 948720.

Anzeigenberatung

Charlotte Benz

Donastr. 23a,
78224 Gottmadingen
Tel. 07731 978016
charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
info@info-kommunal.de

Kanalsanierung wird zurückgestellt

Gelder sind anderweitig verplant

Die Kanaluntersuchung für Gottmadingen und die Ortsteile hat ergeben, dass bei circa 3,4 Prozent der untersuchten Kanäle sofortiger Handlungsbedarf bestehe.

Gottmadingen (md). Die Mittel, die für die Kanalsanierung im Haushalt 2021 vorgesehen waren, wurden zum größeren Teil für die Deckung der Mehrkosten im Bereich der Kläranlage Ebringen verwendet. Hier musste ein Wendebelüfter in Teich 1 eingebaut und die Schlammräumung musste vorgenommen werden. Mit den übrigen Mitteln mache es laut Heinz-Dieter Restle, der die Ergebnisse der Kanaluntersuchung

in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik präsentierte, keinen Sinn, die Kanaluntersuchung durchzuführen. Momentan seien laut Restle auch die Preise sehr hoch und die durchführenden Firmen sehr stark ausgelastet. 2020 wurde keine Kanalsanierung durchgeführt, da die Haushaltsmittel teilweise für die Kanaluntersuchung benötigt wurden. In diesem Jahr wurden etwas mehr als 64 Kilometer der Kanäle Gottmadingens und der Ortsteile auf Mängel untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass bei circa 2,1 Kilometern, etwa 3,4 Prozent, ein sofortiger Handlungsbedarf aufgrund von sehr starken Mängeln (Schadensklasse 0) bestünde. Es sei laut der Schadensklasse sogar Gefahr im Verzug. Bei circa 9,3 Kilometern, etwa 14,5 Prozent, sind starke Mängel auffindbar (Schadensklasse 1), die kurzfristig behoben werden sollten. Zwölf Kilometer,

etwa 18,8 Prozent, weisen mittlere Mängel auf, die mittelfristig behoben werden müssten. »Wir müssen schauen, ob wir mit dem, was wir tun, von Kanaluntersuchung zu Kanaluntersuchung schlechter werden oder ob unsere Maßnahmen reichen, das Niveau bis zur nächsten Generalbefahrung zu halten«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Daher möchte die Gemeinde die verbleibenden Mittel aus dem Haushaltsjahr 2021 dafür nutzen, ein Ingenieurbüro mit einem Sanierungskonzept für die Schadensklassen 0 und 1 zu beauftragen, was der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig beschloss. Bei geschätzten Sanierungskosten von 390.000 Euro in den Jahren 2021 bis 2024 würden sich die Ingenieurskosten auf knapp 40.000 Euro belaufen. In den Folgejahren 2022 bis 2024 soll eine Summe von 140.000 Euro jährlich eingestellt werden.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Rottweil

Gottmadingen. Am Montag, 9. August, findet die geplante Stadtbesichtigung in Rottweil statt. Der Schwarzwaldverein trifft sich um 8:30 Uhr am Feuerwehrparkplatz mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften, da die Bahnstrecke gesperrt ist. Der Verein fährt nach Rottweil, parkt am Bahnhof, läuft in die Stadt, wo eine Stadtführung um 10:30 Uhr beginnt. Sie dauert 1,5 Stunden. Anschließend geht es zurück zu den PKW. Eine Einkehrmöglichkeit ist organisiert. Anmeldung ist zwingend erforderlich bei Uschi Rutz, Tel. 07731 9769800.

Energieberatung Sprechstunde

Gottmadingen. Zu allen Themen der sinnvollen Energienutzung informiert die Energieagentur persönlich und vor Ort in Gottmadingen. Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, 12. August, um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer 206, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail info@energieagentur-konstanz.de oder telefonisch unter 07732 939-1234.



Das Team der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) mit Standort Singen ermöglicht es Menschen mit nicht heilbarer Erkrankung, bis zum Lebensende am Ort ihrer Wahl betreut und begleitet zu werden.

Für diese wertvolle Arbeit im Team der SAPV Horizont – Palliativ Daheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 50% eine

Palliative Care Pflegefachkraft (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH
Hegastraße 29 - 31 · 78224 Singen
www.horizont-hospizzentrum.de

Scarpello gewinnt Gold, Glok Bronze und Stoll wird Siebter

Zwei Medaillen für die Gottmadinger Ringer im Griechischen Stil



Max Glok errang Silber, Tom Stoll einen guten siebten Platz und Georgios Scarpello (von links) gewann Gold. Foto: KSV Gottmadingen

Gottmadingen. Bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren Griechisch in Hohenlimburg konnten drei Athleten, die ihr Einzelstartrecht beim KSV Gottmadingen haben, um Medaillen ringen. Besonders erfreulich, dass auch endlich wieder Zuschauer in die Halle durften, da der KSV Hohenlimburg alle erforderlichen Maßnahmen umsetzte und so für ein klasse Turnier sorgte. Dabei marschierte Georgios Scarpello in 55 Kilogramm unaufhaltsam zu Gold, er gewann alle vier Kämpfe durch technische Überlegenheit in der nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse.

Tom Stoll hatte es in 67 Kilogramm mit insgesamt 13 Kontrahenten zu tun. Er gewann in der ersten Runde und musste sich dann dem späteren Dritten geschlagen geben. Tom ist

eigentlich im Jahrgang der Kadetten, hatte sich aber mit starken Leistungen für die Junioren-DM qualifiziert und schaffte es auf den sehr guten siebten Platz.

Max Glok konnte mit einem Sieg und einer hauchdünnen Niederlage den Kampf um Bronze erringen, den gewann er dann souverän nach 8:0-Führung auf Schulter. Mit dem Südbadischer Ringerverband konnten sie in der Gesamtwertung den zweiten Platz erkämpfen und sorgen damit auch für ein sehr erfolgreiches Abschneiden insgesamt bei den Südbadischen Junioren-Ringern. Für den Verein sind die Erfolge Lohn für gute Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren. Alle beteiligten Trainer und die Vereinsführung sind stolz auf die Nachwuchsringer und hoffen auf weitere Erfolge in den nächsten Jahren.

Hirt und Dittrich erkämpfen DM Bronze

Gottmadinger Ringer schlittern knapp am Finale vorbei

Gottmadingen. An der Deutschen Meisterschaft der Junioren in Rimbach erkämpften die beiden Freistil-Junioren Chiara Hirt und Dario Dittrich jeweils die Bronzemedaille, dabei unterlag Chiara Hirt im Poolfinal hauchdünn mit 4:4 durch die letzte Wertung gegen Luisa Schaeel. Auch im Halbfinale musste sie sich Elena Sell geschlagen geben. Im Kleinen Finale um Bronze gewann sie dann nach einem spannenden Kampf gegen Gerda Barth 4:2 nach Punkten. Dario Dittrich unterlag im KO-System gegen Moritz Langer etwas unglücklich und auch er gewann sein kleines Finale um Bronze. Er

schulterte Daniel Walter aus Nürnberg beim Stand von 10:3. Beide konnten nach der EM auf eine Medaille an der Deutschen Meisterschaft der Junioren hoffen. Ziel war es, das Finale zu erreichen, das gelang beiden jedoch nicht. Auch wenn sie ihre Finals knapp und etwas unglücklich verpassten, ist die Medaille doch ein großer Erfolg im ersten Junioren-Jahr. Für den Verein sind beide Medaillen Lohn für gute Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren. Alle beteiligten Trainer und die Vereinsführung sind stolz auf die beiden Nachwuchssportler und hoffen auf weitere Erfolge in den nächsten Jahren.



Dario Dittrich und Chiara Hirt (von links) erkämpften sich bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im Freistil die bronzene Medaille.

Foto: KSV Gottmadingen

Danke sagen wir für alle Zuwendung,
die wir beim Heimgang unserer Mutter

Brigitte Ehrminger

erfahren durften. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kaiser für die ärztliche Begleitung, dem Personal von St. Hildegard für die Pflege und Herrn Pfarrer Link für die Trauerfeier.

Die Spenden kommen, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, dem Projekt „Kinderherzen“ zugute.

Die Familien Ehrminger

Apotheken-Notdienst

vom 5. August bis 26. August

Do	05.08.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Fr	06.08.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Sa	07.08.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
So	08.08.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Mo	09.08.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Die	10.08.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3 Die Obere Apotheke Stockach, Hauptstr. 20
Mi	11.08.	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
Do	12.08.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
Fr	13.08.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Sa	14.08.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
So	15.08.	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Mo	16.08.	Hilzingen Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Die	17.08.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48 Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7
Mi	18.08.	Christophorus-Apotheke Engen, Bahnhofstr. 3 Flora-Apotheke Radolfzell, Brühlstr. 2
Do	19.08.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Fr	20.08.	Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18
Sa	21.08.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
So	22.08.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Mo	23.08.	Hochrhein-Apotheke Gailingen, Rosenstr. 1 Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str.12
Die	24.08.	Central Apotheke Singen, Hegaustr. 26
Mi	25.08.	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
Do	26.08.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733 996594-5660,
Fax 07733 996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabi Hering, Tel. 0151 54408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 54408612
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 978016
Fax 07731 978018 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei KonstanzGmbH

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 05.08.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 10.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 12.08.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 15.08.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Bietingen

Freitag, 13.08.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 15.08.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Ebringen

Mittwoch, 11.08.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 15.08.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung im Pfarrgarten

Randegg

Samstag, 07.08.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend bei der Friedhofskapelle
Samstag, 14.08.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend mit Kräutersegnung

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 08.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche
Sonntag, 15.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche
Sonntag, 22.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche

Kirche der Nazarener

Sonntag, 08.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4
Sonntag, 15.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4
Sonntag, 22.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 08.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst »Im&tumsPR« im PR Industriepark 200 mit Kinderferienprogramm
Sonntag, 29.08.		Gottesdienst in den Häusern, herzliche Einladung, einfach Mail an gottmadingen@feg.de

Notruf Tafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 110111 oder 0800 110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	